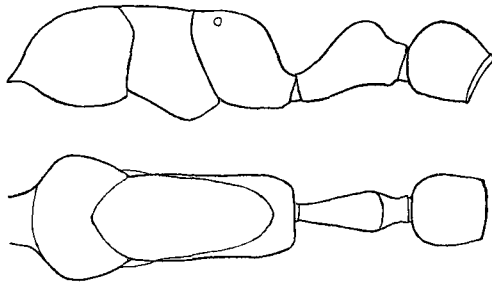


in demselben Grad schwach konvex wie die Seiten, die Occipital-ecken abgerundet. Fühlerschaft den Hinterrand des Kopfes nicht erreichend. Hinterrand der Augen in der Mitte der Kopfseiten.

Thorax in Steitenansicht mit geradem Rücken, zwischen Mesonotum und Epinotum ganz leicht und flach vertieft, im Pronotum vorn und am Epinotum hinten unter gleichem Winkel schräg abfallend, die Epinotalecken winklig abgerundet, ohne Dornen.

Pronotum von oben gesehen breiter als lang, vorn stark konvex gerandet, seine Seiten fast gerade, nach hinten konvergierend. Pro-Mesonotalnaht ziemlich deutlich, winklig konvex in das Pronotum



*Leptothorax striatulus* n. sp.

vorrageud. Meso-Epinotalnaht nur auf dem Rücken deutlicher. Seiten des hinteren Mesonotums und des ganzen Epinotums unterhalb des Rückens der Länge nach zusammengedrückt, sodaß beide Teile oben schmaler als unten sind.

Petiolus in Seitenansicht mäßig lang gestielt, der Knoten ungefähr so hoch wie das Epinotum, Vorder- und Hinterfläche zueinander in rechtem Winkel, die Kuppe abgerundet, der Abfall dahinter etwas abgesetzt, der vordere gleichmäßig in die Stielchenverlängerung übergehend. Postpetiolus in Seitenansicht stark konvex, vorn kürzer als hinten. Von oben gesehen ist der Petiolus schmal, seine Seiten nach vorn leicht konvergierend, der Postpetiolus doppelt so breit als der Petiolus, etwas breiter als lang, vorn und jederseits stark konvex, dahinter vor dem Uebergang in die Seiten eine flache Ecke bildend.

Färbung dunkelbraun, Mandibeln bräunlich gelb, Postpetiolus und Gaster schwarzbraun, Tibien und Tarsen hellbraun, Gelenkenden der Femora bräunlich gelb.

Vorderfläche des Kopfes fein und dicht runzlig längsgestreift, auf die Seiten und die Unterfläche hin sehr fein und dicht runzlig